

Oberwangen, 13. März 2017

## **Namhafte Schweizer Unternehmer setzen auf myStromer AG**

### **Mit erweitertem Aktionariat und neu besetztem Verwaltungsrat fährt die myStromer AG Oberwangen (BE) gestärkt in die Zukunft.**

„Wir konnten eine Gruppe Schweizer Investoren für ein Engagement in zweistelliger Millionenhöhe gewinnen. Dies ermöglicht uns, die Weiterentwicklung des bereits heute voll kommunikationsfähigen Stromers vom Elektro-Bike zum Digital-Bike voranzutreiben – und so mit dem Stromer wiederum neue Massstäbe zu setzen“, ist Firmengründer und Mitbesitzer Thomas Binggeli überzeugt. Im Aktionariat vertreten sind nebst den bisherigen Investoren Andy Rihs, Ernst Thomke und Thomas Binggeli neu die Noser Gruppe (Noser Management AG) von Ruedi Noser, aus der Uhrenbranche Stefan Schwab sowie Grössen aus der Finanzbranche. Dem künftigen Verwaltungsrat gehören Binggeli, Noser und Schwab an.

### **Eigenständig in die Zukunft**

Durch die neue Struktur löst sich die myStromer AG vom bisherigen Mutterkonzern BMC, in welchen sie 2011 integriert wurde. Dies ist aus Sicht von BMC-Inhaber Andy Rihs ein logischer Schritt. „Der Stromer ist nach der anspruchsvollen Phase des Marktaufbaus nach wie vor technologischer Vorreiter, jetzt international etabliert und deshalb definitiv reif für die Eigenständigkeit“, so Rihs, der bei Stromer als privater Investor an Bord bleibt. „Bei BMC werden wir uns voll und ganz auf unsere Kernkompetenzen - Entwicklung und Vertrieb von hochwertigen Sportbikes - konzentrieren. Die Erfolge unserer Weltklasseteams auf der Strasse und im Mountain-Bike-Bereich verhelfen uns zur Positionierung als Schweizer High-End-Brand.“

### **Ausbau der Vorreiterrolle mit Digital-Bikes**

Die neue Stromer-Generation baut auf den Erfahrungen der bisherigen S-Pedelec-Serien auf und hebt sich dennoch von einem konventionellen E-Bike ab: Das Digital-Bike ist intelligent und lernt vom individuellen Fahrverhalten seiner Nutzerinnen und Nutzer. Es altert kaum, indem Innovationen und Updates über die Luft empfangen werden und so eine permanente Erneuerung ermöglichen. Unter anderem das mechanische Abschliessen von Hand erübrigt sich durch integrierten Diebstahlschutz und die Nachverfolgbarkeit via App. Ausserdem bietet es alle Voraussetzung für gegenseitiges Teilen und damit ganz neue, effiziente Nutzungsmöglichkeiten.

Ein Beispiel dafür liefert der Grossversuch „Smide“ von Stromer und Mobiliar in der Stadt Zürich: Per Smartphone findet die Benutzerin das nächste freie E-Bike, bucht es per App und lässt es am Zielort für den nächsten User stehen.

### **Pionier „made in Switzerland“ schreibt Erfolgsgeschichte fort**

„Das Digital-Bike wird nicht nur die Lebensqualität weiter verbessern. Es ist auch die richtige Antwort auf das Mobilitätsbedürfnis vieler Pendlerinnen und Pendlern sowohl in den Städten als auch Agglomerationen“, sagt Stromer-Erfinder Thomas Binggeli. Das Schweizer E-Bike Stromer, vielfach ausgezeichnet für Innovation und hervorragendes Design, schrieb von Beginn weg eine Erfolgsgeschichte. Eine solide Basis für die Expansion legte das intensive Investment in den Marktaufbau in Europa und den USA. So konnte das neue Management um CEO Peter Althaus, der Stromer seit seinem Antritt im April 2016 rigoros reorganisierte, die erfolgreich erschlossenen Märkte nutzen und den Absatz um 20 Prozent steigern.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Peter Althaus sehr gerne zur Verfügung.

myStromer AG  
Freiburgstrasse 798  
3173 Oberwangen  
[media@stromerbike.com](mailto:media@stromerbike.com)